

Sonne blendet Autofahrerin: Zwei Pkw aufeinander geschoben

Am Donnerstag, 9. April, befuhr um 18.40 Uhr eine 42-jährige Bergkamenerin mit ihrem Auto die Lünener Straße in Richtung Lünen. Aufgrund der tiefstehenden Sonne übersah sie zwei Pkw, die vor der Ampelanlage Lünener Straße/Jahnstraße/Mühlenstraße warteten. Die Frau fuhr auf und schob beide Autos aufeinander. Bei dem Zusammenstoß verletzte sie sich leicht und wurde mit dem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Die Unfallstelle war für etwa 30 Minuten nur einseitig befahrbar. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 8000 Euro.

Soko „Brille“ fahndet nach Bergkamener Bankräuber

Der Bankräuber, der am 1. April die Bergkamener Sparkasse überfallen hat (wir berichteten), soll nach Angaben der Staatsanwaltschaft Düsseldorf und der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss seit Oktober 2014 **insgesamt 17 bewaffnete Überfälle** auf Geldinstitute begangen haben. Darunter war am 19. November vergangenen Jahres auch ein **Geldinstitut in Unna**. Die Behörden gehen **inzwischen von einer mutmaßlich durch einen Einzeltäter begangenen Tatserie aus**. Dabei erbeutete der **Unbekannte mehrere 10.000 Euro**.

In Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Düsseldorf wurde daher die **Ermittlungskommission „Brille“** bei der

Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss für die weitere überregionale Ermittlungsarbeit eingesetzt.

Die Überfälle auf die Geldinstitute folgen überwiegend einem einheitlichen Behebungsmuster. Der bislang unbekannt gebliebene Täter tritt maskiert und zumeist unauffällig an den Bankschalter und verlangt mit leiser Stimme die Herausgabe von Bargeld beziehungsweise legt dem Mitarbeiter des Geldinstitutes ein entsprechendes Forderungsschreiben vor. Seiner Forderung verleiht der Täter mitunter durch das Vorzeigen einer Schlusswaffe Nachdruck. Durch dieses unauffällige Vorgehen des Täters bemerkten weitere anwesende Personen den stattfindenden Überfall regelmäßig nicht.

29.000 Euro Belohnung ausgelobt

Anhand von Zeugenaussagen und Bildern der Überwachungskameras konnte das Aussehen des Täters individualisiert werden. Die Ermittlungsbehörden fahnden nach einem etwa 25 bis 35 Jahre alten und 170 bis 175 Zentimeter großem Mann von normaler Statur. Der Täter hat einen hellen Teint und ist möglicherweise Linkshänder. Bei den Überfällen trägt der Täter in der Regel eine Perücke und / oder eine andere Kopfbedeckung sowie häufig eine große Brille mit dunklem Gestell. Verlässliche Feststellungen zu seiner Haarfarbe oder Frisur können daher nicht getroffen werden.



Foto aus der Überwachungskamera in der Sparkasse Bergkamen.



Foto vom Überfall auf ein Geldinstitut in Nettetal...



...und vom Überfall
in Unna.

Die Polizei sucht Zeugen, die Hinweise zur Identität des Unbekannten geben können. Die Ermittlungskommission „Brille“ ist bei der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss unter der Rufnummer 02131-3000 zu erreichen.

Folgende Straftaten schreiben die Fahnder in Nordrhein-Westfalen aktuell dem mutmaßlichen Serientäter zu:

1. Mittwoch 08.10.2014, gegen 15.00 Uhr in Weener an der Poststraße
2. Mittwoch 15.10.2014, gegen 10:45 Uhr in Wallerfangen-Ittersdorf
an der Saarlouiser Straße
3. Mittwoch 29.10.2014, gegen 11.00 Uhr, in Twist an der Franziskusstraße
4. Mittwoch 19.11.2014, gegen 12.20 Uhr, in Unna an der Hertinger
Straße

5. Dienstag 25.11.2014, gegen 12.15 Uhr, in Mayen an der St.-Veit-Straße
6. Mittwoch 17.12.2014, gegen 09.00 Uhr, in Neuss an der Euskirchener Straße
7. Freitag 19.12.2014, gegen 11.10 Uhr, in Rommerskirchen an der Bahnstraße
8. Montag 12.01.2015, gegen 09.20 Uhr, in Warburg-Ossendorf an der Rimbecker Straße
9. Montag 19.01.2015, gegen 11.00 Uhr, in Nettetal-Schaag an der Boisheimer Straße
10. Mittwoch 21.01.2015, gegen 11.45 Uhr, in Willich-Neersen am Minoritenplatz
11. Donnerstag 22.01.2015, gegen 14.40 Uhr, in Mönchengladbach an der Sperberstraße
12. Montag 09.02.201, gegen 09.30 Uhr, in Wuppertal an der Märkische Straße
13. Donnerstag 12.03.2015, gegen 09.40 Uhr, in Heinsberg-Kleingladbach an der Erkelener Straße
14. Mittwoch 01.04.2015, gegen 10.12 Uhr, in Bergkamen an der Straße "In der City"
15. Donnerstag 05.03.2015, gegen 09.12 Uhr, in Nentershausen an der Koblenzer Straße
16. Mittwoch 08.04.2015, gegen 11:30 Uhr, in Viersen an der Hauptstraße
17. Mittwoch 08.04.2015, gegen 14:30 Uhr, in Mönchengladbach an der Straße "Burgfreiheit"

Die betroffenen Geldinstitute haben teilweise für die jeweiligen Einzelfälle Belohnungen ausgelobt. Die Summe der einzelnen unabhängig voneinander ausgelobten Belohnungen beträgt 29.000 Euro.

Kinder fackeln Müllcontainer ab

Statt im Bett zu liegen, treiben sich diese Kids rum und machen Unsinn: Am Donnerstagmorgen, 9. April, bemerkte eine Zeugin um 2.20 Uhr brennende Müllcontainer auf dem Schulhof der Peter-Weiss-Gesamtschule in Unna. Zwei Kinder aus Unna im Alter von 13 und 14 Jahren hatten mehrere Müllcontainer zusammengeschoben und entzündet. Die alarmierte Feuerwehr löschte das Feuer. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2000 Euro. Die Kinder wurden zur Polizeiwache in Unna gebracht und den informierten Eltern übergeben.

Let's dance: Noch Plätze frei im Tanzkurs

Nach Ostern starten am Samstag, 11. April, wieder die Tanzkurse der ev. Friendenskirchengemeinde Bergkamen. Bis zu den Sommerferien wird dann das Tanzbein geschwungen und das Erlernte kann spätestens auf dem Jahresball am 4. Juli im Martin Luther Haus präsentiert werden. In den Kursen sind nur noch wenige Plätze frei. Der Aufbaukurs beginnt um 14.30 Uhr, und die langjährigen Profis schweben dann ab 17.30 Uhr über das Parkett. Interessenten können sich unter der Rufnummer 016098984400 bei Michael Krause und Kerstin Larm melden. Weitere Infos auch unter www.ak-dancers.de

Routinetest: Bei Bayer kann's laut werden

Bayer HealthCare führt am **Samstag, 11. April, gegen 14 Uhr** in seinem im östlichen Bereich des Bergkamener Standorts gelegenen Kraftwerk eine gesetzlich vorgeschriebene Prüfung eines Sicherheitsventils durch. Durch austretenden Wasserdampf kann es dabei **kurzzeitig zu einem lauten Geräusch kommen**, das auch im angrenzenden Stadtgebiet wahrnehmbar ist.

Bayer HealthCare bittet alle Anwohner um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen.

Girl's Day: 100 Mädchen im Chemielabor

Was bedeutet analytisches Arbeiten im Labor? Wozu benötigt man ein Rührwerk? Wie lässt sich mit wenigen Handgriffen ein Stiftehalter herstellen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es am Donnerstag, 23. April, anlässlich des Girls' Day bei **Bayer HealthCare** in Bergkamen. 100 Schülerinnen im Alter von 12 bis 16 Jahren haben sich zu der Veranstaltung angemeldet. Damit sind alle angebotenen Plätze restlos belegt – genau wie in den vergangenen Jahren.



Unter fachkundiger Anleitung von Bayer-Auszubildenden erhalten die Schülerinnen einen Überblick über typische Tätigkeiten im Technikum.
Foto: Bayer

„Die Mädchen haben die Möglichkeit, in modernen Labors und Werkstätten die Vielfalt von Naturwissenschaft und Technik hautnah zu erleben, einzeln, aber auch bei Gruppenarbeiten“, skizziert Ausbildungsleiter Karl Heinz Grafenschäfer das geplante Programm. Beim Filtrieren und Titrieren im chemischen Teil der Ausbildung sowie beim Feilen und Verdrahten in der Metall- und Elektrowerkstatt stehen ihnen Ausbilder und Auszubildende von Bayer HealthCare mit Rat und Tat zur Seite.

Mädchen-Zukunftstag am 23. April

„Jungen Menschen einen praktischen Zugang zu den vielfältigen Berufen der chemischen Industrie zu ermöglichen, ist Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Ich freue mich daher sehr, dass die Schülerinnen dieses Angebot so gut annehmen“, kommentiert Standortleiter Dr. Stefan Klatt die erneut außergewöhnlich zahlreichen Anmeldungen. Die positive Resonanz motiviere das Unternehmen, Jugendliche auch in Zukunft

intensiv bei der beruflichen Orientierung zu unterstützen. Als Anreiz zum geschickten und schnellen Bewältigen der praktischen Übungen zeichnet Bayer HealthCare die besten Teilnehmerinnen mit attraktiven Sachpreisen aus.

Ferienzeit bedeutet in Bergkamen Schulsanierungszeit

Wie in den Ferien fast immer üblich, werden die schulfreien Tage dazu genutzt, zumindest an einigen Bergkamener Schulen Baumaßnahmen durchzuführen, die aufgrund des Arbeitsumfangs nicht während des laufenden Betriebes vorgenommen werden können.

So wird zum Beispiel der Parkettfußboden in dem Mehrzweckraum des Altbaus an der Schillerschule in diesen Tagen abgeschliffen und neu versiegelt. Dazu ist es erforderlich, dass das Mobiliar aus dem gesamten Raum ausgeräumt und auf dem Flur bzw. im Nachbarraum zwischengelagert wird.

Bei den Arbeiten handelt es sich nicht um Schönheitsreparaturen, sondern um die Umsetzung von Vorgaben in Bezug auf die Beschaffenheit von Fußböden. So muss gewährleistet sein, dass Holzböden so versiegelt sind, dass sie gereinigt und auch desinfiziert werden können. Dies ist bei unversiegelten Holzböden nicht der Fall.

An der Willy-Brandt-Gesamtschule wird die energetische Sanierung in der Abteilung 5 bis 7 fortgesetzt. Nachdem der dreigeschossige Trakt der Abteilung 5 bis 7 in den letzten Jahren neue Heizkörper sowie eine neue Heizzentrale, neue Fenster und eine Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem bekommen hat, werden diese Arbeiten jetzt in dem

zweigeschossigen Trakt vorbereitet.



Energetische Sanierungen werden derzeit an der Gesamtschule durchgeführt.

In acht Werktagen in den Osterferien können natürlich nur vorbereitende Arbeiten durchgeführt werden. Dazu gehört zum Beispiel, dass die Flure mit neuen Fenstern versehen werden und auch ein Mehrzweckraum. In dem Flur wird ebenfalls die Decke demontiert. Es werden nur die Fenster im Erdgeschoss ausgetauscht, weil hierfür der Aufbau eines Gerüsts nicht erforderlich ist.

Erste Elektroarbeiten werden ebenfalls schon in den Osterferien durchgeführt. So werden durch die Kriechkeller neue Zuleitungen gelegt, die bis in den Bereich der Lehrküche hineingehen. Die eigentlichen Arbeiten zum Beispiel im Elektrobereich werden dann in den Sommerferien durchgeführt. In den Klassenräumen sollen dann neue Beleuchtungen mit einer tageslichtabhängigen Regelung eingebaut werden.

Im Haushaltsjahr 2015 beträgt der Haushaltsansatz für die Investitionen an der Willy-Brandt-Gesamtschule 400.000 Euro.

Wackelbrücken und Baumschaukeln selbermachen

Das Umweltzentrum Westfalen bietet am Sonntag, 26. April, für Erwachsene einen Grundkurs zum Thema „Mobile Seilspielgeräte“ an. Von 10 bis 16 Uhr wird gezeigt und ausprobiert, wie mit Hilfe einfacher zu erlernender Knoten Wackelbrücken, Baumschaukeln und Astleitern zwischen zwei Bäumen gespannt werden. Aufgrund des geringen Zeit- und Materialaufwandes eignen sich mobile Seilspielgeräte besonders zum Einsatz im Kindergarten, der Schule sowie im eigenen Garten.

Mobile Seilspielgeräte sind eine spannende Alternative zu herkömmlichen Spiel- und Bewegungserfahrungen für Kinder und Jugendliche. Auf horizontaler und vertikaler Ebene laden sie zum Schwingen, Klettern und Balancieren ein. Motorik, Konzentration und Ausdauer werden auf spielerischem Weg gefördert.

Durchgeführt wird dieser Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille und der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth. Die Kosten betragen 50 Euro/Person.

Hinweis: Dieser Kurs ist kein Kletterkurs. Alle Spielgeräte werden bodennah konstruiert, so dass der Einsatz von Helmen und Sicherheitsgurten nicht erforderlich ist. Maximal können 12 Personen an dem Workshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V. Anmeldungen bis Donnerstag, 9. April beim Umweltzentrum Westfalen (02389-98090) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Wildkräuterseminar für Kinder

Am Samstag, 9. Mai, findet in der Zeit von 13 bis 16 Uhr ein Wildkräuterseminar für Kinder ab 7 Jahre in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil statt. Nach einer Wildpflanzenerkundungstour rund um die Ökostation entwickeln die Kinder gemeinsam ein eigenes Pflanzenlexikon. Anschließend bereiten sie ein leckeres Wildkräutergericht zu. Sie erfahren u.a. wie Brennnesseln schmecken und wie man Honigsirup herstellt.

Die Kosten für diese Veranstaltung betragen 30 Euro. Maximal können 12 Kinder an der Rohkostküche teilnehmen. Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

Familienwochenende in der Steinzeit

Stein, Holz, Knochen und Pflanzenfasern bilden die Grundlagen steinzeitlicher Werkzeugherstellung. Für Menschen des 21. Jahrhunderts ist es kaum vorstellbar, dass Menschen mit den Händen, die sich seit tausenden von Jahren nicht entscheidend verändert haben, solche praktischen, ergonomisch sinnvollen und kunstvollen Artefakte hergestellt haben. Herauszufinden, ob wir dazu immer noch in der Lage sind, ist das Ziel eines Steinzeitworkshops im Mai in der Ökostation in Bergkamen-Heil.

Es werden Feuersteine richtig geschlagen, um brauchbare

Abschläge zu erhalten und daraus Werkzeuge zu fertigen. Mit selbst hergestelltem steinzeitlichen Leim werden die Werkzeuge in Holzstile eingeklebt. Mit den Werkzeugen können sehr harte Materialien z. B. Knochen weiterverarbeitet werden. Vielleicht entstehen bildliche Darstellungen oder sogar Kamm und Figuren.

Den Abschluss dieses Workshops bildet ein steinzeitliches Festmahl, zubereitet mit den Mitteln aus der Steinzeit. Auf der Speisekarte stehen Eier gekocht im Kochfell, auf heißem Stein gegrilltes Fleisch und Hühnchen im Lehmantel.

Der Workshop ist auch für Familien geeignet und findet an dem Wochenende 9./10. Mai (jeweils von 10 bis 16 Uhr) auf dem Gelände der Ökologiestation statt. Geleitet wird das Steinzeitprojekt von dem Museumspädagogen Olaf Fabian-Knöppges. Die Kosten betragen für Einzelpersonen 50 Euro ein Familienteam von zwei Familienmitgliedern bezahlt 90 Euro.

Maximal können 20 Personen an dem Steinzeit-Wochenende teilnehmen. Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V. Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (Tel. 02389 980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Lust zum Filzen? Tagesseminar in der Ökologiestation

Filzbegeisterte Menschen mit Grundkenntnissen im Nassfilzen haben am Sonntag, 19. April, die Möglichkeit, einen Tag lang gemeinsam kreativ zu sein. Unter Anleitung von Monika Ullherr-Lang entstehen Accessoires wie Handstulpen, Täschchen, Hüllen für Gläser, Gefäße oder Taschen, Kopfbedeckungen, Schals, Kissen, Sitzfilze etc.

Der großzügige Raum in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil bietet hierfür reichlich Platz. Das gemeinsame Filzen lässt am Entstehungsprozess unterschiedlicher „Produkte“ teilhaben und liefert so neue Ideen für weitere Filzstücke – und mit Sicherheit Lust auf mehr Filz.

Mitzubringen sind zwei bis drei Handtücher, Schreibzeug, Schere und Noppenfolie als Schablone und Unterlage sowie, falls vorhanden, eigene Filzwolle und eigene Filzprodukte, Filzbücher und alles, was sich sonst kreativ verarbeiten lässt, wie Stoffe, Steine etc..

Die Gemeinschaftsveranstaltung von Volkshochschule Bergkamen und Umweltzentrum Westfalen beginnt um 9.30 und endet um 17 Uhr. Die Kosten betragen 30 Euro je Teilnehmer zuzüglich Materialkosten von etwa 10 Euro, je nach Verbrauch. Eine Anmeldung ist bei der Volkshochschule Bergkamen möglich. Informationen unter 02307 284954.